



Informationen zur Strecke

Länge: 6,5 Kilometer

Anforderung: einfach, familienfreundlich

Beschaffenheit: überwiegend asphaltierte Nebenstrecken mit wenig Straßenverkehr

Öffentliche Toiletten: Markthalle Herford und »Alter Markt« neben dem Glashaus



Öffnungszeiten:

St. Johannis: täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Herforder Münster: täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Daniel-Pöppelmann-Haus / Herforder Kunstverein e.V.

Dienstag bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

(0 52 21) 1894434 und (0 52 21) 18 96 89,

www.herforder-kunstverein.de

MARTa Herford

Dienstag bis Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat 11.00 – 21.00 Uhr.

An jedem 1. Mittwoch im Monat freier Eintritt von 19.00 – 21.00 Uhr

(0 52 21) 99 44 30-0, www.marta-herford.de

Fahrradverleih Radcenter Marscheider

Montag – Freitag 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr, Bahnhofstraße 1

(0 52 21) 99 41 15 www.radcenter-dm.de

Pro Herford GmbH - Stadtmarketing

Tourist-Information

Linnenbauerplatz 6, 32052 Herford

Zentrale Anlaufstelle für Bürger, Gäste und Besucher

– Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten

– Gästeeinführung

– Stadtführungen und Pauschalangebote

– Herford-Artikel

– Kartenvorverkauf, Informationen zu Veranstaltungen

– E-Bike-Verleih

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Information:

Telefon (0 52 21) 189-15 26

Fax: (0 52 21) 189-15 60

tourist-info@herford.de

www.herford.de



0! wie fahrradfreundlich. herford

Kultur Route



Herford
Auf historischer
Spurensuche

zwischen Mittelalter
und Moderne

gut zu erfahren



Schutzgebühr 0,50 €



Das **Denkmal der Reichsstiftstadt Herford (9)** auf dem Münsterkirchplatz erinnert an einen reichweit eim-ligen Vertrag von 1256. Ergebnis war eine autonome Zu-sammenherrschaft von Stift und Stadt. Beide zusammen nahmen faktisch die Rechte einer Reichsstadt wahr.

Nach überqueren des Alten Marktes geht es über die Clarenstraße und die Eisgrabenstraße zurück auf den Herforder Wall.

An der Kreuzung Bielefelder Straße empfiehlt sich ein Abstecher zur **Radewiger Kirche, St. Jakob (10)**. Die Station der mittelalterlichen Jakobspilger. Die gotische Hallenkirche mit Ausmalung und einheitlicher Ausstattung der Spätrenaissance besitzt eine für Westfalen ungewöhnliche (Zwibel-)Turmhaube von 1766.

Weiter dem Wall folgend wird das **Daniel-Pöppelmann-Haus (11)** passiert, das 1874 von der Industriefamilie Schönfeld im klassizistischen Stil erbaut wurde. Das nach dem in Herford geborenen Barockarchitekten Matthes Daniel Pöppelmann (Dresdner Zwinger) benannte Haus mit dem Anbau aus den 70er-Jahren birgt heute den Sitz und die Ausstellungen des Herforder Kunstvereins.

Ein kurzer Abstecher zum Münsterkirchplatz führt zum **Herforder Münster (8)**, erbaut ab 1220 unter Äbtissin Gertrud II. zur Lippe. Es war die Kirche des reichsunmittelbaren Frauenstifts und die Pfarrkirche Herfords.

Das 1906 eingeweihte **Linnenbaurdenkmal (7)**, zeigt den letzten Herforder Handwerker, der sein Leinen noch selbst zum Großhändler in die Stadt brachte und dort verkaufte. Am Linnenbauerplatz befindet sich die Touristinformation im Gebäude der Stadtbibliothek.

Startpunkt ist der **Herforder Bahnhof**. In unmittelbarer Nähe befindet sich das **Museum MARTa Herford (1)**. Der spektakuläre Bau von Stararchitekt Frank Gehry steht ganz im Dreiklang zwischen Kunst, Design und Architektur. Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst sind mittlerweile Anziehungspunkt für Besucher aus der ganzen Welt.

Herford entstand an den Furten im Mündungswinkel von Werre und Aa. An den Flussläufen und den sie verbindenden Stadtgräben entlang zog sich eine massive Befestigungsanlage mit Mauer, fünf Stadttoren und dem bis heute vollständig begeh- und mit dem Rad befahrbaren Wall. Auf Initiative der Marta-Gründungsleiters Jan Hoet ragen am Bergertor die **Safety Cones (4)** von Dennis Oppenheim in die Höhe. Diese Installation zählt zu dem Projekt »Fünf Tore / Fünf Orte«, welches den »verlorenen« historischen Herforder Stadttoren mit Mitteln aktueller Kunst erneute Sichtbarkeit verleiht. (www.marta-herford.de)

Der **Neue Markt (5)** als Zentrum der Herforder Neustadt ist ein Renaissanceanbau der Herforder Plätze, geprägt von Fachwerk- und Renaissancearchitektur. Der Brunnen von 1599 zeigt einen Ritter mit Banner und Schild der freien Reichsstadt Herford.

Die gotische **Hallenkirche St. Johannis (6)** auf dem Neuen Markt ist die Pfarrkirche der um 1220 gegründeten Herforder Neustadt und beeindruckt insbesondere durch ihre Glasfenster, die zu den ältesten in Westfalen gehören.

Das erste Kulturdenkmal auf dem Wall ist das Wahrzeichen der Region, das **Wittkinddenkmal (2)**. Es erinnert an den großen Gegenspieler Karls des Großen. Vorbei an der Petrikirche betahren Sie ein Stück mittelalterliche Geschichte Herfords. Die ehemalige Stadtbefestigung, der **Herforder Wall (3)**, umrandet den historischen Stadtkern auf 3,5 km Länge.

Die Kulturroute eignet sich als kleine, historische und kulturelle Erkundungstour für die ganze Familie. Ob nun Münster- oder Jakobikirche, Alter- oder Neuer Markt, Linnenbauerplatz oder Wittkinddenkmal – auf der Route finden sich zahlreiche historische Schnapplätze, mit Hilfe derer man die verschiedenen Stationen der rund 1200 Jahre alten Hansestadt zurückverfolgen kann. Auch für eine kurze Shopping-pause bietet sich zwischen Neuem, Alten- und Gänsemarkt reichlich Gelegenheit.

Den Bogen zur Moderne schlägt auf dieser Route das Museum um MARTa Herford mit seiner spektakulären Architektur und seinen außergewöhnlichen Kunstaussstellungen. Das Daniel-Pöppelmann-Haus, direkt am Wall gelegen, verspricht einen tollen Mix aus klassischer Moderne, Kunst und Kultur.

Auch Naturliebhaber und Erholungssuchende auf dem Rad kommen auf ihre Kosten. Die fahrradfreundliche Streckenführung ermöglicht ein nahezu autofreies Radvergnügen.

Als besonders reizvoll gestaltet sich die Tour auf Herfords Stadtwall. Hier sorgt die heimische Flora und Fauna für ausreichend frische Luft und begleitet Sie mit munterem Vogelgezwitscher auf Ihrem Ausflug.

Grüne Kulturroute Herford





Kultur Route

Sehenswürdigkeiten

- 1 Museum MARTa
- 2 Wittekindenkmal
- 3 Wall
- 4 Safety Cones
- 5 Neuer Markt
- 6 St. Johannis
- 7 Linnenbauendenkmal
- 8 Herforder Münster
- 9 Denkmal der Reichsstiftstadt
- 10 St. Jakobi
- 11 Daniel-Pöppelmann-Haus

- Bahnhof
- Fahrradgepäck-Safe
- Tourist-Information
- Fahrradstation
- Kirche
- Museum
- Öffentliche Toiletten

MARTa Herford

Dienstag bis Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 11.00 – 21.00 Uhr.

MARTa Kunstabend:
 an jedem 1. Mittwoch im Monat freier Eintritt
 von 19.00 – 21.00 Uhr.

(0 52 21) 9 94 43 00 www.marta-herford.de

Daniel-Pöppelmann-Haus/ Herforder Kunstverein e.V.

Dienstag bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

(0 52 21) 13 22 13 oder 18 96 89
www.herforder-kunstverein.de

Fahrradverleih Radcenter Marscheider

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Bahnhofsstraße 1

(0 52 21) 99 41 15

www.radcenter-dm.de

Konzeption: Gemeinschaftsprojekt der Städte
 Bad Salzungen, Herford, Lage
 und der Gemeinde Leopoldshöhe
 Gestaltung: Johanna Henze
 Fotos: Pro Herford GmbH
 Jaroslaw Siwinski, Dirk Nijenhuis

